



Jesus sprach:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.“

Joh. 11.25

Der gütige und barmherzige Gott hat unseren Altpfarrer

Monsignore Rudolf Anton Hanzl

zwei Monate nach seinem 90. Geburtstag und dem 65. Jahrestag seiner Priesterweihe zu sich gerufen.

In Kittsee im Burgenland geboren, verbrachte er die ersten Jahre seiner Kindheit in Pinkafeld und übersiedelte dann mit seinen Eltern nach Wien. Am 29. Juni 1955 wurde er von Kardinal Innitzer zum Priester geweiht.

Die erste Kaplansstelle war Marchegg, wo er auch Dekanatsjugendseelsorger war.

Danach wurde er nach Ottakring gesandt.

Von 1959 – 1969 wirkte er als Kinder- und Jugendseelsorger in der Pfarre Neuottakring,

von 1969 – 1972 als Pfarrer der Pfarre Maria Namen,

von 1972 – 2001 bis zur Pensionierung als Pfarrer der Pfarre Neuottakring.

Pfarrer Hanzl war nicht nur Seelsorger mit Leib und Seele, sondern auch leidenschaftlicher Lehrer, sowohl an der Volksschule Grubergasse als auch den Hauptschulen Abelegasse und Koppstraße, später dann auch in der Berufsschule sowie der Höheren Bildungslehranstalt für Bekleidungsgewerbe in der Herbststraße.

Die Tätigkeit als Pfarrer zwang ihn letztlich den Lehrberuf abzugeben.

Er wollte in der Pfarre Priester und Begleiter für alle sein. So hat er auch in dem festen Vertrauen, dass das Gute bleiben würde, viele Vereinigungen und Gruppierungen zugelassen.

In seinem Ruhestand wohnte er weiter im Pfarrgebiet und war in Pfarre und Dekanat als Seelsorger tätig,

wo er gebraucht wurde. Die ersten zehn Jahre als Pensionist wirkte er auch als Priester

im Haus der Caritas Socialis im 3. Bezirk und feierte dort jeden Freitag und Sonntag die Heilige Messe.

Im Frühjahr 2019 verschlechterte sich sein Gesundheitszustand und so verbrachte er die letzten 14 Monate seines Lebens im Haus der Barmherzigkeit in Wien Ottakring.

Traurig, aber voll Dankbarkeit für alles was Pfarrer Hanzl uns an Liebe, Fürsorge und Zuwendung geschenkt hat, nehmen wir von ihm Abschied

am Montag, dem 31. August 2020 um 12 Uhr,

Aufbahrung, Requiem und Einsegnung

in der Pfarrkirche Neuottakring „Zur Hl. Familie“, 1160 Wien, Familienplatz 14.

Anschließend um ca. 14 Uhr ist die Beisetzung im Dekanatsgrab

auf dem Friedhof Ottakring, 1160 Wien, Gallitzinstraße 5.

**Der Pfarrgemeinderat
der Pfarre Neuottakring**

**Die Angehörigen und Freunde
des Verstorbenen**

*Im Sinne des Verstorbenen bitten wir an Stelle von Blumenspenden
um einen Beitrag für die Sozialanliegen der Pfarre Neuottakring, IBAN: AT61 1100 0007 3141 2302.*